

**THB Täglicher Hafenbericht**  
**Dienstag, 13. April 2010**  
**63. Jahrgang, Nr. 70**  
**Seite 3**

## Supramax-Bulker aus Vietnam

Hamburger Reederei United Seven stellt „United Jalua“ in Dienst – Für fünf Jahre verchartert

**Die Hamburger Reederei United Seven GmbH & Co. KG konnte in Vietnam einen weiteren Bulkcarrier-Neubau in Dienst stellen.**

Von der zur Vinashin-Gruppe gehörenden Werft Ha Long übernahmen die Reederei am 25. März den Supramax-Frachter „United Jalua“ und brachte ihn als fünfte von ihr bewirtschaftete Einheit in die Flotte des im Jahr 2007 gegründeten, von Dr. Olav Killinger und Claudia Humme geführten Unternehmens ein. Das 53 000 Tonnen tragende Schiff, dem voraussichtlich im Oktober und Dezember 2010 noch zwei identische Nachbauten folgen werden, wird mit 21 Mann Besatzung unter libyanischer Flagge betrieben. Namensgeber ist der Jalua, ein rund 700 Meter hoher ruhender Vulkan in Eritrea.

Die „United Jalua“ hat am Tag nach der Übergabe eine fünfjährige Zeitcharterbeschäftigung angetreten. Die Jungfernfahrt führt über Sin-



Foto: United Seven

**Die 190 Meter lange „United Jalua“ ist mit vier 36-Tonnen-Bordkränen ausgerüstet**

gapur nach Argentinien. Das vom Bureau Veritas klassifizierte Doppelhüllenschiff ist 190 Meter über alles beziehungsweise 183,25 Meter zwischen den Loten lang, 32,26 Meter breit, 17,50 Meter bis zum Hauptdeck seitenhoch und erreicht einen Maximaltiefgang von 12,60 Metern. Das Laderaumvolumen beläuft sich auf 65 945 Kubikmeter. Die mit einer

Bruttoraumzahl von 32 578 vermessene „United Jalua“ ist mit vier jeweils 36 Tonnen bewegenden Bordkränen ausgerüstet. Ein MAN-Motor ermöglicht dem Neubau eine Reisegeschwindigkeit von 14 Knoten.

Neben den neuen Supramax-Bulkern aus Vietnam wird die Reederei United Seven auch noch weitere Handysize-Bulkerneubauten

aus China mit einer Tragfähigkeit von rund 35 000 Tonnen in Fahrt bringen.

Aus dieser Serie hatte man zuletzt im Januar 2010 die „United Takawangha“ in Dienst gestellt. Der 179,90 Meter lange, 28,40 Meter breite und voll abgeladene Frachter ist als „Stella Jabah“ für drei Jahre an Siba Ships verchartert. ed